

Freitag, 24. Februar 2017

An unserem letzten Arbeitstag in Brno ging alles ziemlich schnell. Nachdem wir gefrühstückt hatten und in die Schule gegangen waren, hatten wir noch ein paar Stunden Zeit, um die letzten Arbeiten zu erledigen:



Die Programmierer hatten ganze Arbeit geleistet und das Spiel zum Laufen gebracht. Es gab zwar noch einige Fehler, die ausgebessert werden mussten, allerdings stellten dies kein Problem dar. Ebenso wurden die letzten Fragen ins Tschechische übersetzt, sowie mit Bildern und Kategorien versehen. Eine dritte Gruppe bereitete die Präsentation vor, mit der nach dem Mittagessen die Ergebnisse der Woche vorgestellt

werden sollten. Im Einzelnen wurde folgendes gezeigt:

- eine Demonstration des Spiels
- eine Erklärung der Eingabemaske für die Fragen
- ein Angebotsvergleich, der aufzeigte, mit welchen Kosten gerechnet werden musste, um die in den vergangenen Treffen erstellten Brettspiele in Serie zu produzieren.

Den späten Nachmittag nutzen wir, um noch Besorgungen in der Stadt zu machen und Mitbringsel für die Daheimgebliebenen zu finden.

Am Abend waren wir noch ein letztes Mal mit unseren tschechischen Freunden verabredet, um in einem Club in der Innenstadt abzuhängen. Hier tranken wir ein letztes Mal gemeinsam, tanzten, lachten und genossen das Leben.



Da wir allerdings schon ziemlich früh abreisten und noch ein paar Stunden schlafen wollten, mussten wir uns dann irgendwann doch verabschieden. Aber wie sagte schon einst ein weiser Zauberer "Weint nicht meine Freunde, denn nicht alle Tränen sind von übel."

